

Modulhandbuch

für den Master Studiengang

Innovationsmanagement Master (MSc IMM)

Stand 27.03.2018

Inhaltsverzeichnis:

Modul 101 Grundlagen und Konzeption des Innovationsmanagements	S. 3-5
Modul 102 Organisation und Informationsmanagement von Innovationen	S. 6-9
Modul 103 Management von Produktinnovationen und -technologien	S. 10-12
Modul 0201 Finanzierung und Controlling von Innovationen	S. 13-14
Modul 202 Management von Prozessinnovationen und -technologien	S. 15-17
Modul 203 Führung im Innovationsmanagement	S. 18-20

StuModul 101 Grundlagen und Konzeption des Innovationsmanagements

1	Modulnr. 101	Studiengang IMM	Semester	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h)	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbststudium (h)	ECTS Credits
	a) Einführung in das Management von Innovationen		Vorlesung		deutsch	1 15	45	2
	b) Makroökonomische Aspekte von Produkt- und Prozessinnovationen		Vorlesung		deutsch	4 60	60	4
	c) Grundlagen der Produkthaftung		Vorlesung		deutsch	1 15	45	2
	d) Patent- und Lizenzrecht		Vorlesung		deutsch	2 15	45	2
	e)							
	f)							
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenz			
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Anwenden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Analysieren und Bewerten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Erschaffen und erweitern		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen</p> <p>Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde: Studierende beherrschen die Grundlagen des Innovationsmanagement. Studierende werden befähigt, eine wirtschaftspolitische und rechtliche Einordnung vornehmen zu können. Studierende erkennen die Wichtigkeit des Themenbereichs und können qualifizierte wirtschaftspolitische und juristische Stellungnahmen durchführen.</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende haben Grundkenntnisse über das Gebiet des Innovationmanagements • Studierende verstehen die Komplexität des Managements von Innovationen • Studierende erkennen die volkswirtschaftlichen Wirkungen von Innovationen auf Wachstum, Produktivität und Beschäftigung • Studierende kennen die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zur Produkthaftung • Studierende kennen die vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verteilung von Haftungskriterien insbesondere in Entwicklungs- und Zulieferbeziehungen • Studierende erkennen die Bedeutung der schutzrechtlichen Absicherung von Innovationen <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind in der Lage, innovationsfördernde Rahmenbedingungen zu definieren und abzuschätzen • Studierende sind in der Lage, die wichtigsten schutzrechtlichen Sachverhalte zu beurteilen <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die Bedeutung von Innovationen richtig bewerten • Studierende erhalten einen Faktenüberblick über zentrale Produktionsfaktoren und dem damit verbundenen Innovationspotential • Studierende sind in der Lage Haftungskriterien erkennen und bewerten zu können <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind in der Lage durch die Erörterung von Fällen ein Verständnis für die praktische Bedeutung zu entwickeln 							

StuModul 101 Grundlagen und Konzeption des Innovationsmanagements

5	<p>Inhalte</p> <p><u>1. Einführung in das Management von Innovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung von Innovationen als zentrale wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Größe - Grundbegriffe, Merkmale, Arten und Ziele des Innovationsmanagements - Innovationsstrategie und Umsetzung von Innovationen - Innovationsprozesse als Kern des Innovationsmanagements - Aufbauorganisatorische Integration der Innovationsfunktion in das Unternehmen - Innovationskultur als „weicher“ Faktor des Innovationsmanagements - Einflussgrößen und Steuerungsmöglichkeiten des Innovationserfolgs - Wesentliche Ergebnisse empirischer Forschung <p><u>2. Makroökonomische Aspekte von Produkt- und Prozessinnovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftshistorische Einordnung: Industrielle Revolution und Innovationen - Wachstum, Kapitalakkumulation und Produktivität - Wachstumstheorie - Innovationen als Determinante für Einkommen und Beschäftigung - Chancen und Risiken umweltpolitischer Innovationen - Demographische Herausforderungen und Innovationen - Vertiefende Bearbeitung von aktuellen Fallbeispielen aus den genannten Bereichen <p><u>3. Grundlagen der Produkthaftung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertragliche Haftung für Produktfehler - Deliktsrechtliche Haftung für Produktfehler, insbesondere Produzentenhaftung - Produkthaftungsgesetz - Regelungen des Produktsicherheitsrechts sowie der Produktkennzeichnung - Strafrechtliche Produktverantwortung - Produktrückruf, rechtliche Anforderungen und Entscheidungsfindungsprozesse - Internationale Produkthaftungsfälle - Produkthaftung und Produktpiraterie - Regelung der Produktsicherheit und Produktverantwortung in der Forschungs- und Entwicklungsphase - Regelung der Produktsicherheit und Produktverantwortung in Produktions- und Liefernetzwerken, insbesondere Praxis der Qualitätssicherungsvereinbarungen und Haftungsregelungen in Zulieferbeziehungen <p><u>4. Patent- und Lizenzrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Schutzrechte (Patent, Gebrauchsmuster) - Die Rechte an Erfindungen - Voraussetzungen der Patentierung - Patentanmeldung und -erteilung (Deutschland, Europa, international) - Wirkungen von Patenten und Gebrauchsmustern - Schutzbereich von Patenten, Verletzungen von Patentrechten - Beendigung von Patentrechten - Gebrauchsmusterrecht - Überblick über die nicht-technischen Schutzrechte (Marke, Design) - Markenanmeldung und -eintragung (Deutschland, Europa, international) - Designanmeldung und -eintragung (Deutschland, Europa, international) - Arbeitnehmererfinderrecht - Lizenzrecht
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen: Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Organisation, Mikro- und Makroökonomie)</p>

StuModul 101 Grundlagen und Konzeption des Innovationsmanagements

7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p><u>Einführung in das Management von Innovationen:</u> Mündliche Prüfung (15 Minuten)</p> <p><u>Makroökonomische Aspekte von Produkt- und Prozessinnovationen:</u> Schriftliche Klausur (90 Minuten)</p> <p><u>Grundlagen der Produkthaftung:</u> Schriftliche Klausur (45 Minuten)</p> <p><u>Patent- und Lizenzrecht:</u> Schriftliche Klausur (45 Minuten)</p> <p>Die Modulnote errechnet sich aus den Prüfungsleistungen der vier Teilgebiete Einführung in das Management von Innovationen (Gewichtung = ein Fünftel), Makroökonomische Aspekte von Produkt- und Prozessinnovationen (Gewichtung = zwei Fünftel), Grundlagen der Produkthaftung (Gewichtung = ein Fünftel) und Patent- und Lizenzrecht (Gewichtung = ein Fünftel).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Norbert Jäger</p>
10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ensthaler/Gesmann-Nuissl/Müller, Technikrecht: Rechtliche Grundlagen des Technologiemanagements, 1. Auflage, 2012 • Lenz, Produkthaftung, 1. Auflage, 2014 • Gärtner, Manfred, Macroeconomics, 2016 • Gruber, J.: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 7. Auflage, Altenberge 2015. • Götting, H.-P./ Schwipps, K.: Grundlagen des Patentrechts, 1. Auflage, Wiesbaden 2004. • Götting, H.-P./ Schwipps, K./ Hetmank, S.: Patentrecht, 1. Auflage, München 2014 • Mankiw, N. G.: Makroökonomik, 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2011. • Smolny, W.: Endogenous Innovations and Knowledge Spillovers. A Theoretical and Empirical Analysis (ZEW Economic Studies Vol. 12): A Theoretical and Empirical Analysis (Zew Economic Studies), 1. Auflage, Heidelberg 2000. • Vahs, D./ Brem, A.: Innovationsmanagement, Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2015.
11	<p>Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs</p> <p>Im Modul Grundlagen und Konzeptionen des Innovationsmanagements werden die grundlegenden Konzepte und ihre Auswirkungen, sowohl aus betriebswirtschaftlicher, als auch aus rechtlicher und gesellschaftlicher Sicht aufgezeigt.</p>
12	<p>Letzte Aktualisierung</p> <p>30.03.2018</p>

Modul 102 Organisation und Informationsmanagement von Innovationen

1	Modulnr. 102	Studiengang IMM	Semester	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h)	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbst- studium (h)	ECTS Credits
	a) Gestaltung von Innovationsprozessen und -strukturen		Projektarbeit		deutsch	2 30	60	3
	b) IT-Werkzeuge und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen		Projektarbeit		deutsch	2 30	60	3
	c) Produktdaten-management		Vorlesung		deutsch	4 60	60	4
	d)							
	e)							
	f)							
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenz			
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Anwenden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Analysieren und Bewerten		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Erschaffen und erweitern		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden:</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die verschiedenen Möglichkeiten zur Organisation des betrieblichen und überbetrieblichen Innovationsgeschehens Studierende kennen die Phasen von Innovationsprozessen Studierende erhalten einen Überblick über Anwendungssysteme und Methoden in der Produktentwicklung Studierende erhalten einen vertiefenden Überblick über Engineering-Data-Management- / Product-Data-Management-Systeme (EDM/PDM-Systeme) und deren Einsatzfelder. Sie kennen die Funktionalitäten und Komponenten von EDM/PDM-Systemen <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende sind in der Lage, sich mit Innovationsprozessen in verschiedenen Anwendungsfeldern kritisch auseinander zu setzen Studierende kennen die Funktionalitäten und Komponenten ausgewählter Typen von Informationssystemen, die in der Umsetzung von Innovationen zur Anwendung kommen Studierende können integrierte Produktmodelle entwickeln <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können Anwendungssysteme für die Unterstützung des Innovationsmanagements und der Produktentwicklung analysieren, situationsgerecht eine Systemauswahlentscheidung treffen und einen Einführungsprozess konzipieren Studierende können Prozesse und Workflows in EDM/PDM-Systemen umsetzen 							

Modul 102 Organisation und Informationsmanagement von Innovationen

5	<p>Inhalte</p> <p><u>1. Gestaltung von Innovationsprozessen und -strukturen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitive Grundlagen – Invention vs. Innovation - Einflussfaktoren im Innovationsprozess - Kernelemente von Innovationsprozessen - Die frühen Phasen des Innovationsprozesses - Anwendungsfeld Dienstleistung - Forschung im Dienstleistungsbereich - Charakteristika von Dienstleistungen - Erfolgsfaktoren von Dienstleistungsinnovationen - Dienstleistungsinnovation und Service Engineering - Projektthemen im Anwendungsfeld - Anwendungsfeld Personal - Mitarbeiter im Wandlungsprozess - Widerstände gegen den Wandel - Grundsätze erfolgreichen Wandels - Projektthemen im Anwendungsfeld - Anwendungsfeld Produktion - Modernisierung der Produktion - Industrie 4.0 - Hidden Champions - Projektthemen im Anwendungsfeld - Anwendungsfeld Marketing - Innovationen im Marketing - Innovationsmarketing - Projektthemen im Anwendungsfeld <p><u>2. IT-Werkzeuge und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl und Bewertung von IT-Werkzeugen für die Umsetzung von Innovationen - Ökonomische Kriterien zur Bewertung von IT-Werkzeugen und -Methoden - Einführung von IT-Werkzeugen und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen - Überblick über IT-Werkzeuge und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen - Ausgewählte Klassen von IT-Werkzeugen zur Umsetzung von Innovationen im Detail - Quality Function Deployment – Methode und Unterstützung <p><u>3. Produktdatenmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Simulationstechniken in der Produktentwicklung - Kooperative Produktentwicklung - Methodik des Engineering-Workflow - Verwaltung von Engineering-Dokumenten - EDM/PDM-Anwendungen - Einführung von EDM/PDM-Systemen
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen: Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Organisation, Datenverarbeitung und Produktionsmanagement)</p>
7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p><u>Gestaltung von Innovationsprozessen und -strukturen:</u> Referat, bestehend aus einer schriftlichen Ausarbeitung (50%) und einer mündlichen Präsentation (50%)</p> <p><u>IT-Werkzeuge und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen:</u> Referat (Präsentation, Bearbeitung einer Fallstudie)</p> <p><u>Produktdatenmanagement:</u> Schriftliche Klausur (90 Minuten)</p> <p>Die Modulnote setzt sich zusammen aus den Prüfungsleistungen der drei Teilgebiete, Gestaltung von Innovationsprozessen und -strukturen (Gewichtung = drei Zehntel), IT-Werkzeuge und -Methoden zur Umsetzung von Innovationen (Gewichtung = drei Zehntel) und Produktdatenmanagement (Gewichtung = vier Zehntel).</p>

Modul 102 Organisation und Informationsmanagement von Innovationen

8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Markus Hartinger</p>
10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brockhoff, K. (1999), Forschung und Entwicklung, 5. Auflage, München - Burr, W. (2004), Innovationen in Organisationen, Stuttgart - Burr, W., Stephan, M., Werkmeister, C. (2011), Unternehmensführung. München - Burr, W., Stephan, M. (2006), Dienstleistungsmanagement, Stuttgart - Chesbrough, H. (2003), Open Innovation, Boston, Massachusetts - Dillerup, R. / Stoi, R. (2013), Unternehmensführung, 4. Auflage, Verlag Vahlen - Engel, K. (2007), Organisation von Innovationsmanagement, in: Engel, K., Nippa, M. (Hrsg.) (2007), Innovationsmanagement. Von der Idee zum erfolgreichen Produkt, Physica-Verlag, S. 1-14. - Gaubinger et al. (2008), Praxisorientiertes Innovations- und Produktmanagement: Grundlagen und Fallstudien aus B2B-Märkten, Gabler-Verlag - Grant, R. M., Nippa, M. (2006), Strategisches Management, 5. Auflage, München, Bosten u. a. - Hauschildt, J., Salomo, S. (2007), Innovationsmanagement, 4. Auflage, München - Helkkula, A., Dube, A., Holmlund, M., Pylvanainen, T., Hallberg, A., Hellberg, M. (2015), App communication on Instagram: A netnographic study of a young human brand Isac Elliot, Proceedings of the RESER Conference 2015 - Hofbauer, G., Körner, R., Nikolaus, U., Poost, A. - (2008), Marketing von Innovationen, Kohlhammer: Stuttgart - Holtbrügge, D. (2013), Personalmanagement, 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin, Heidelberg. - Lüthje, C. (2008), Der Prozess der Innovation, Tübingen - Nippa, M. (2007), Zur Komplexität der Innovationsorganisation, in: Engel, K., Nippa, M. (Hrsg.) (2007), Innovationsmanagement. Von der Idee zum erfolgreichen Produkt, Physica-Verlag, S. 15-33. - Reuter, U. (2013), Elektronische Beschaffung von Dienstleistungen. Anwendungsvoraussetzungen, Dienstleistungsbeschaffungsprozess und Innovationswirkungen. 1. Auflage, Cuvillier Verlag Göttingen. - Trommsdorf, V., Steinhoff, F. (2007), Innovationsmarketing, Verlag Vahlen: München - Vahs, D., Brem, A. (2015), Innovationsmanagement, 5. Auflage, Stuttgart - Wentz, R.-C. (2008): Innovationsorganisation. In: Wentz, R.-C. (2008): Die Innovationsmaschine. Springer Verlag: Berlin, Heidelberg, S. 177-196. - Witte, E. (1988): Innovationsfähige Organisation. In: Witte, E., Hauschildt, J., Grün, O. (Hrsg.) (1988): Innovative Entscheidungsprozesse. Tübingen, S. 144-161 - Eversheim, W. (Hrsg.)/ Bochtler, W./ Laufenberg, L.: Simultaneous Engineering, Berlin, Heidelberg 1995. - Gerybadze, A.: Technologie- und Innovationsmanagement, München 2004. - Gausemeier, J./ Ebbesmeyer, P./ Kallmeyer, F.: Produktinnovation, München, Wien 2001. - Hartmann, G./ Schmidt, U.: mySAP Product Lifecycle Management, 2. akt. Und erw. Aufl., Bonn 2004. - Hauschildt, J./ Salomo, S.: Innovationsmanagement, 5., überarbeitete, ergänzte und aktualisierte Auflage, München 2011. - Lindemann, U./ Reichwald, R. (Hrsg.): Integriertes Änderungsmanagement, Berlin u.a. 1998. - Linke, W.: Simultaneous Engineering, München, Wien 1995 - Schöttner, J.: Produktdatenmanagement in der Fertigungsindustrie, München, Wien 1999. - Seiler, M./ Grauer, M./ Schäfer, W.: Produktlebenszyklusmanagement, Wirtschaftsinformatik 45 (2003) 1, S.67-75. - Stark, J.: Product lifecycle management - 21st century paradigm for product realisation, Berlin, Heidelberg 2005. - Stelzer, R./ Eigner, M.: Produktdatenmanagement-Systeme, Berlin, Heidelberg 2001; - Vahs, D.: Organisation, Ein Lehr- und Managementbuch, 9., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2015. - Vahs, D./ Brem, A.: Innovationsmanagement, Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2015. - Watts, F.B.: Engineering Documentation Control Handbook: Configuration Management for Industry, Noyes Data Corporation / Noyes Publications 2000.

Modul 102 Organisation und Informationsmanagement von Innovationen

11	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs Studierende kennen und beherrschen die wesentlichen Aspekte, Methoden und Verfahren des Organisations- und Informationsmanagements bei der Gestaltung von Innovationsprozessen.
12	Letzte Aktualisierung 30.03.2018

Modul 103 Management von Produktinnovationen und -technologien

1	Modulnr. 103	Studiengang IMM	Semester	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h)	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbststudium (h)	ECTS Credits
	a) Strategisches Management von Produktinnovationen		Projektarbeit		deutsch	2 30	30	2
	b) Markt- und technologieorientierte Ansätze des Innovationsmanagement		Vorlesung mit Übungen		deutsch	4 60	90	5
	c) Management von kritischen Erfolgsfaktoren		Übung		deutsch	2 30	60	3
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenz			
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Anwenden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Analysieren und Bewerten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Erschaffen und erweitern		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden:</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende lernen Innovationsstrategien als wesentlichen Bestandteil der Unternehmensführung kennen Studierende erkennen die Erfolgsfaktoren von Produktinnovationen <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende sind in der Lage, Ansätze und Methoden zum strategischen Management von Produktinnovationen anzuwenden Studierende kennen die Vorgehensweise einer marktorientierten Initialisierung und Realisierung von Produktinnovationen und können die zugehörigen Methoden anwenden Studierende kennen die Steuerungsmöglichkeiten von technologiegetriebenen Produktinnovationen und können die markt- und technologieorientierte Ansätze integrieren <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende sind in der Lage, die kritischen Erfolgsfaktoren richtig einzuschätzen und hinsichtlich ihrer Wirkungen zu bewerten <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können Produktinnovationen selbstständig auf ihr Entwicklungspotenzial prüfen und ggf. Anregungen für deren zielgerichtete Optimierung/Neugestaltung geben 							

Modul 103 Management von Produktinnovationen und -technologien

5	<p>Inhalte</p> <p><u>1. Strategisches Management von Produktinnovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der strategischen Planung von Produktinnovationen - Merkmale und Arten von Produktinnovationsstrategien - Instrumente der strategischen Planung von Produktinnovationen - Umsetzung von Produktinnovationsstrategien <p><u>2. Markt- und technologieorientierte Ansätze des Innovationsmanagements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufall kreuzt Absicht oder steinige Weg zur erfolgreichen Innovation - Der Blick in die Zukunft - Innovation als Strategie aus eigener Kraft - Strategische Bedeutung von Innovationen - Exkurs A.T. Kearney Disruptions: Nailed! Methodik <p><u>3. Management von kritischen Erfolgsfaktoren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die kritischen Erfolgsfaktoren von Produktinnovationen - Interdependenzen und Einfluss der kritischen Erfolgsfaktoren auf den Produkt- und Unternehmenserfolg - Marktseitige Erfolgsfaktoren von Produktinnovationen (Identifikation, Bewertung und Kontrolle) - Technologieseitige Erfolgsfaktoren von Produktinnovationen (Identifikation, Bewertung und Kontrolle) - Integratives Management von Erfolgsfaktoren im Innovationsprozess - Vortragsreihe mit Referenten aus der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen:</p>
7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p><u>Strategisches Management von Produktinnovationen:</u> Projektarbeit, Klausur (60 Minuten)</p> <p><u>Markt- und technologieorientierte Ansätze des Innovationsmanagements:</u> Projektarbeit und Zwischenprüfung (25%)</p> <p><u>Management von kritischen Erfolgsfaktoren:</u> Testat (unbenotet), Teilnahmenachweis über die besuchten Vorträge zum Bestehen erforderlich</p> <p>Die Modulnote setzt sich zusammen aus den Prüfungsleistungen der Teilgebiete Strategisches Management von Produktinnovationen (Gewichtung = zwei Siebtel) und Markt- und technologieorientierte Ansätze des Innovationsmanagements (Gewichtung = fünf Siebtel). Die Studienleistung im Fach Management von kritischen Erfolgsfaktoren besteht aus einem unbenoteten Testat (Vortragsreihe).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Helmut Kohlert</p>

Modul 103 Management von Produktinnovationen und -technologien

10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abele, T.: Verfahren für das Technologie- Roadmapping zur Unterstützung des strategischen Technologiemanagements; Heimsheim 2006. • Abele, T.: Arbeitsheft Technologie- Roadmapping : kontinuierliche Innovation durch ein ganzheitliches System - von der Strategie zum operativen Projekt, 1. Auflage, 2013. • Albers, S. (Hrsg.): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement; 2., vollst. überarb. und erw. Auflage, Wiesbaden 2011. • Ehrlenspiel, K./ Meerkamm, H.: Integrierte Produktentwicklung, Denkabläufe, Methodeneinsatz, Zusammenarbeit, 5., überarb. u. erw. Auflage, München 2013. • Disselkamp, Marcus: Innovationen und Veränderungen, Stuttgart 2017 • Ernst, H.: Erfolgsfaktoren neuer Produkte: Grundlagen für eine valide empirische Forschung; 1. Auflage, Wiesbaden 2001. • Friedli, T.: Technologiemanagement: Modelle zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit; 1. Auflage, Berlin 2006. • Gerpott, T.J.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement: eine konzentrierte Einführung; 2., überarb. u. erw. Auflage, Stuttgart 2005. • Gerybadze, A.: Technologie- und Innovationsmanagement: Strategie, Organisation und Implementierung; 1. Auflage, München 2004. • Gleich, R./ Rauen, H./ Russo, P./ Wittenstein, M. (Hrsg.): Innovationsmanagement in der Investitionsgüterindustrie treffsicher voranbringen: Konzepte und Lösungen; 2., völlig neu bearbeitete Auflage, Frankfurt a. M. 2012. • Kohlert, Helmut: Unternehmensanalyse und strategische Planung, Stuttgart 2016 • Kohlert, Helmut: Marketing in technisch- orientierten Unternehmen, in: marke41, Heft 5/2010a, S. 58-61 • Kohlert, Helmut: Marketing- Audit in 8 Schritten - Wie nutzen technisch- orientierte Unternehmen Marketing?, in: marke41, Heft 6/2010b, S. 68-73 • Krause, F.- L./ Franke, H.- J.; Gausemeier, J.: Innovationspotenziale in der Produktentwicklung / [Berliner Kreis, Wissenschaftliches Forum für Produktentwicklung e.V.]; 1. Auflage, München, Wien 2007. • Lindemann, U.: Methodische Entwicklung technischer Produkte: Methoden flexibel und situationsgerecht anwenden; 3., korr. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2009. • Papies S.: Phasenspezifische Erfolgsfaktoren von Innovationsprojekten: Eine projektbegleitende Längsschnittanalyse; 1. Auflage, Wiesbaden 2006.
11	<p>Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs</p> <p>Studierende entwickeln ein integratives Verständnis der Markt- und Technikdimension für das systematische Management von Produktinnovationen und -technologien. Sie beherrschen insbesondere die Vorgehensweisen, Ansätze und die Methoden/Instrumente/Werkzeuge des Produktinnovations- und Technologiemanagements.</p>
12	<p>Letzte Aktualisierung</p> <p>29.09.2018</p>

Modul 0201 Finanzierung und Controlling von Innovationen

1	Modulnr. 0201	Studiengang IMM	Semester 1 und 2	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h) 300	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbststudium (h)	ECTS Credits
	a) Finanzierung von Innovationen		Vorlesung mit Übungen		deutsch	60	90	5
	b) Controlling von Innovationen		Vorlesung mit Übungen		deutsch	60	90	5
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenz			
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Anwenden		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Analysieren und Bewerten		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Erschaffen und erweitern		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden:</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende verstehen die wesentlichen Möglichkeiten zur Finanzierung von Innovationen und Neugründungen. Studierende kennen finanzielle Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten von Innovationsprojekten. Studierende wissen die Instrumente des Innovationscontrollings. Studierende wissen, wie immaterieller Vermögensgegenstände bewertet werden können. <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende wenden die Finanzierungsformen und Steuerungsmöglichkeiten im Hinblick auf Innovationsprojekte und Neugründungen an. Studierende können Berichte und -Kennzahlen im F&E- und Innovationscontrolling erstellen. <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende analysieren und bewerten Finanz- und Investitionspläne. Studierende können finanzielle Risiken identifizieren und evaluieren. <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende stellen einen eigenen Business Plan auf, führen Szenarioanalysen und bewerten diese. Studierende führen Controllinginstrumente basierend auf dem Business Plan ein und schlagen Maßnahmen vor. Studierende agieren dabei im Team. 							
5	<p>Inhalte</p> <p><u>Finanzierung von Innovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ideenfindung und Ideenevaluierung aus Kundensicht Grundwissen: Investition und Finanzierung sowie Rechnungswesen Darstellung des Zusammenhangs von Geschäftsmodellen und Strategie Einführung in Struktur und Einsatzzwecke des Business Plans Formen und Durchführung der Gründungsfinanzierung Aufstellung und Bewertung von Finanz- und Investitionsplänen Identifikation und Evaluierung von finanziellen Risiken Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände. <p><u>Controlling von Innovationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Innovationsmanagement durch Controlling Verfahren zur Beurteilung von Innovationsprojekten Erstellung von Berichten und -Kennzahlen im F&- und Innovations- Controlling Identifikation und Evaluierung Risiken im Produktentwicklungsprozess 							

Modul 0201 Finanzierung und Controlling von Innovationen

6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen: Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Rechnungswesen, Investition und Finanzierung)</p>
7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p><u>Finanzierung von Innovationen</u> Referat</p> <p><u>Controlling von Innovationen</u> Referat und oder Klausur (60min.)</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Flad</p>
10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flad, M./Günther, P./Schittenhelm, F. A. (2012): Finanzmanagement, Berlin. - Flad, M./Günther, P./Schittenhelm, F. A. (2013): Investments, Berlin. - Kubr, T./Ilar, D./Marchesi, H. (2016): Planen, Gründen, Wachsen. Mit dem professionellen Businessplan zum Erfolg, München. - Möller, K./Menninger, J./Robers, D. (2011): Innovationscontrolling, Stuttgart. - Stähler, P. (2015): Das richtige Gründen – Werkzeugkasten für Unternehmer, Hamburg. - Vahs, D./ Brem, A. (2015): Innovationsmanagement, Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart - Wöhe, G./J. Bilstein/ D. Ernst/J. Häcker (2009): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München. - Zantow, R./Dinauer, J. (2016): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, München.
11	<p>Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs</p> <p>Innovationsprozesse im Unternehmen konzipieren und vorantreiben, Innovationsprojekte bewerten und aktiv begleiten, zielgerichtete Unterstützung bei der ökonomischen Verwertung von Innovationen leisten.</p>
12	<p>Letzte Aktualisierung</p> <p>30.03.2018</p>

Modul 202 Management von Prozessinnovationen und -technologien

1	Modulnr. 202	Studiengang IMM	Semester	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h)	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbst- studium (h)	ECTS Credits
	a) Anforderungen und Bewertung von innovativen Produktionstechnologien		Vorlesung		deutsch	3 45	75	4
	b) Entwicklungspartnerschaften und Beschaffungsprozess		Vorlesung		deutsch	3 45	15	2
	c) Management von kritischen Erfolgsfaktoren		Vortragsreihe		deutsch			3
	d) Simulation von innovativen Produktionsprozessen		Übung		deutsch	2 30	60	2
	e)							
	f)							
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenz			
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Anwenden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Analysieren und Bewerten		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Erschaffen und erweitern		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden:</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die Wichtigkeit des Beschaffungsprozesses für innovative Vorhaben und die Möglichkeiten von Entwicklungspartnerschaften Studierenden kennen die Schnittstellen zwischen der Entwicklung und anderen Unternehmensbereichen <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können selektiv die entsprechenden Produktionsprozesse den Anforderungen zuordnen Studierende können technisches Wissen im Beschaffungsprozess umsetzen Studierende können reale Abläufe in Simulationsmodellen abbilden und als Entscheidungsgrundlage heranziehen <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können innovative Produktionsprozesse abbilden und bewerten Studierende sind in der Lage, verschiedene Produktionsprozesse nach technischer Realisierbarkeit und kaufmännischen Kriterien zu bewerten Studierende können Aufgabenstellungen für Entwicklungspartner quantifizieren und wirtschaftlich bewerten Studierende sind in der Lage, innovative Produktionsprozesse zu bewerten <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können Kosten- und Beschäftigungswirkungen von Produktionstechnologien erfassen und bewerten Studierende sind in der Lage, Lastenhefte zu erstellen 							

Modul 202 Management von Prozessinnovationen und -technologien

5	<p>Inhalte</p> <p><u>1. Anforderungen und Bewertung von innovativen Produktionstechnologien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Einflussgrößen, Treiber im Unternehmen, Technologie als Enabler - Begrifflichkeiten, Terminologie - Technologiearten, Alleinstellungsmerkmale, Bewertung von Technologien - Geschäftsprozess, Planungsprozess, Planungstools - Technologiebedarfsanalyse, Top-Down-Planung, Bottom-Up-Planung, Clusterung, Auswertung - Technologie-Beschaffbarkeitsanalyse, Beschaffungsgaps, Beschaffungspfade - Umsetzung und Darstellung von Technologieprojekten - Reifegrade von Technologien, Bereitstellungszeitpunkte von Technologien - Blick in die Zukunft, Prognosen, Trends, Szenarien - Kommunikation von Technologien, Synergien im Unternehmen <p><u>2. Entwicklungspartnerschaften und Beschaffungsprozess</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung des Beschaffungsprozesses in den Produktentstehungsprozess - Charakterisierung von Entwicklungs-, Logistik- und Einkaufspartnerschaften - Interpretation von technischen Spezifikationen - Integration von Produktionsaspekten in den Produktentwicklungsprozess - Wissensmanagement in Entwicklungspartnerschaften - Definition und Vertragsgestaltung bei der Beschaffung von Entwicklungsleistungen <p><u>3. Management von kritischen Erfolgsfaktoren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen die Erfolgsfaktoren von Innovationen anhand von Praxisbeispielen - Studierende sind in der Lage, die kritischen Erfolgsfaktoren richtig einzuschätzen und hinsichtlich ihrer Wirkungen zu bewerten <p><u>4. Simulation von innovativen Produktionsprozessen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbildung von innovativen Produktions- und Geschäftsprozessen als Modell - Einarbeitung in kommerzielle Simulationssoftware - Erarbeitung von Prozesskennzahlen
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen: Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Produktionswirtschaft, Kosten- und Investitionsrechnung, Materialwirtschaft und Einkauf)</p>
7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p><u>Anforderung und Bewertung von innovativen Produktionstechnologien:</u> Schriftliche Klausur (60 Minuten)</p> <p><u>Entwicklungspartnerschaften und Beschaffungsprozess:</u> Schriftliche Klausur (60 Minuten)</p> <p><u>Management von kritischen Erfolgsfaktoren:</u> Teilnahmenachweis über die besuchten Vorträge zum Bestehen erforderlich</p> <p><u>Simulation von innovativen Produktionsprozessen:</u> Hausarbeit</p> <p>Die Modulnote setzt sich aus den Prüfungsleistungen der Teilgebiete Anforderungen und Bewertung von innovativen Produktionstechnologien (Gewichtung = zwei Fünftel), Entwicklungspartnerschaften und Beschaffungsprozess und Simulation von innovativen Produktionsprozessen (Gewichtung = drei Fünftel) zusammen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>

Modul 202 Management von Prozessinnovationen und -technologien

9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N. N.</p>
10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abele, E., Zukunft der Produktion – Herausforderungen, Forschungsfelder, Chancen, München 2011. • Bach, F./ Behrens, B. et al.: Produktionstechnik in der Luftfahrtindustrie, Hannover 2006. • Bierwirth, T.: Virtuelle Logistikplanung für die Automobilindustrie, Methoden und Modelle im Rahme der digitalen Fabrik, 2004. • Bogatzki, A.: Integriertes System der ablauforientierten Fabrikplanung. Verfahren zur Optimierung von Maschinenaufstellung. Regensburg 1998. • Dorr, H.-J./ Freund, G.: Lasertechnologie in mittelständischen Unternehmen, TÜV Media, 1998. • Fastermann, P., 3D-Druck - Wie die generative Fertigungstechnik funktioniert, Heidelberg 2014. • Heuberg, A.: Mikromechanik, Mikrofertigung mit Methoden der Halbleiterfertigung, Berlin 2012. • Hornberg, O.: Collaborative Engineering in interkulturellen Entwicklungspartnerschaften. Effizientes Informationsmanagement für flexible, dynamische Produktentwicklungsprozesse, 1. Auflage, Karlsruhe 2004. • Koether, R., Fertigungstechnik für Wirtschaftsingenieure, München 2012. • Krainer, K. U.: Metal Matrix Composites. Custom made Materials for Automotive and Aerospace Engineering, Wiley-VCH 2006. • Lay, G. / Shapira, P.: Innovation in Production. The Adoption and Impacts of New Manufacturing Concepts, Heidelberg 2013 (Softcover reprint of the original 1st ed. 1999). • Lückner, M.: Qualitätsorientierte Beschaffung. Ein Beitrag zur Integration der Qualitätssicherung in den Beschaffungsprozess, 1993. • Nävy, J. Facility Management, 4., aktualisierte und ergänzte Auflage, Berlin, Heidelberg 2006. • Nävy, J./ Schröter, M.: Facility Services: Die operative Ebene des Facility Managements Berlin, Heidelberg 2013 • Otto, B.: Referenzmodell zur Automatisierung zwischenbetrieblicher Beschaffungsprozesse, Heimsheim 2002. • Schuh, G., Technologiemanagement, Heidelberg 2011. • Schulze Dieckhoff, M.: Integriertes System zur ablauforientierten Fabrikplanung. Hannover 1990. • Wiendahl, H.-P./ Nofen, D./ Klußmann, J.H.: Planung modularer Fabriken. Vorgehen und Beispiele aus der Praxis. 1. Auflage, Hannover 2005. • Westkämper, E., Einführung in die Fertigungstechnik, Heidelberg 2010. • Wiendahl, H.-P./ Reichardt, J./ Nyhuis, P. Handbuch Fabrikplanung: Konzept, Gestaltung und Umsetzung wandlungsfähiger Produktionsstätten, 2., überarb. und erw. Auflage, Wien 2014 • Wildemann, H.: Entwicklungspartnerschaften: Leitfaden zur methodengestützten Umsetzung von Entwicklungspartnerschaften, 10., Auflage, München 2012
11	<p>Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs</p> <p>Prozessgestaltungskompetenz für Kooperationen, aus einer Funktion im Innovationsmanagement.</p>
12	<p>Letzte Aktualisierung</p> <p>30.03.2018</p>

Modul 203 Führung im Innovationsmanagement

1	Modulnr. 203	Studiengang IMM	Semester	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Pflicht	Workload (h)	ECTS Credits
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Sprache	Kontaktzeit (SWS) (h)	Selbst- studium (h)	ECTS Credits
	a) Innovation und Unternehmenswandel		Vorlesung		deutsch	3 45		
	b) Gestaltung von Innovationskulturen		Vorlesung		deutsch	2 30		
	c) Durchsetzung von Innovationen		Vorlesung		deutsch	3 45		
	d)							
	e)							
	f)							
3	Qualifikationsziel-Matrix		Fachkompetenz		Methodenkompetenz		Selbst- und Sozialkompetenz	
	Erinnern und Verstehen		<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Anwenden		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Analysieren und Bewerten		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Erschaffen und erweitern		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
4	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden:</p> <p>Erinnern und Verstehen (Kenntnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die relevanten Führungstheorien und psychologischen Modelle in Bezug auf den Innovationsprozess Die Studierenden kennen die Herausforderungen und die Möglichkeiten des zielgerichteten und geplanten Unternehmenswandels mit Blick auf das Thema „Innovation <p>Anwenden (Fertigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die Bedeutung von Innovationen für die Wandlungsfähigkeit von Unternehmen und können die Instrumente zur Steuerung von Innovation und Wandel zielgerichtet einsetzen und diese bewerten <p>Analysieren und Bewerten (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende können die führungsbezogenen Methoden anwenden und bewerten und ein stimmiges Rollenbild in Innovationsteams entwickeln und bewerten <p>Erschaffen und Erweitern (Kompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Ansätze eines geplanten Wandels von Organisationen selbstständig gestalten und umsetzen; dabei verstehen sie die unterschiedlichen Funktionen und Rollen der verschiedenen Gruppen von Stakeholdern in Transformationsprozessen (Übung anhand eines Fallstudienseminars) 							

Modul 203 Führung im Innovationsmanagement

5	<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Innovation und Unternehmenswandel <ul style="list-style-type: none"> - Formen und Modelle des Unternehmenswandels - Handlungsfelder eines ganzheitlichen Change Managements - Konzepte des geplanten Wandels von Unternehmen - Bedeutung von Innovationen für den Unternehmenswandel - Integration von Innovationen in tief greifende Wandelprozesse - Auswirkungen von Wandelprozessen auf die Innovationsfähigkeit von Unternehmen - Methoden und Instrumente zur Gestaltung eines innovativen Unternehmenswandels 2. Gestaltung von Innovationskulturen <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Merkmale der Innovationskultur - Diskussion von unternehmenskulturellen Variablen für innovatives Verhalten - Auswirkungen des Führungsverhaltens auf die Innovationsfähigkeit von Organisationen - Mikrokulturelle Besonderheiten von Innovationsteams - Individuelle Variablen innovativen Verhaltens 3. Durchsetzung von Innovationen <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik innovationsfördernder Persönlichkeitsmerkmale - Kennzeichnung innovationsrelevanter Promotoren- und Opponentenmodelle - Umgang mit Widerständen - Verdeckte Umsetzung von Innovationen - Macht, Mikropolitik und Verhandlungsmanagement - Kritische Würdigung von Anreizsystemen zur Förderung innovativen Verhaltens
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Nach Studien- und Prüfungsordnung:</p> <p>Empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Organisationslehre und Organisationspsychologie) - Grundlagen und Konzepte des Innovationsmanagements
7	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Die Modulnote setzt sich aus der Prüfungsleistung einer zusammengefassten mündlichen Prüfung (30 Minuten) der drei Teilgebiete Innovation und Unternehmenswandel, Gestaltung von Innovationskulturen und Durchsetzung von Innovationskulturen zusammen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sven Ullrich</p>
10	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebert, D.: Führung und Innovation, Stuttgart 2002 • Gebert, D.: Innovation und Teamarbeit. Stuttgart 2004 • Rosenstiel v., L./ Comelli, G./ Nerdinger, F. W.: Führung durch Motivation: Mitarbeiter für die Ziele des Unternehmens gewinnen, 5., überarb. Auflage, München 2014 • Rosenstiel v., L.: Motivation im Betrieb: Mit Fallstudien aus der Praxis, 11. Auflage 2010, Nachdruck 2015, Wiesbaden 2015 • Rosenstiel v., L./ Comelli, G.: Führung zwischen Stabilität und Wandel, München 2003 • Vahs, D./ Leiser, W.: Change Management in schwierigen Zeiten, Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen, 2. Nachdruck, Wiesbaden 2007. • Vahs, D./ Brem, A.: Innovationsmanagement, Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2015. • Vahs, D.: Organisation, Ein Lehr- und Managementbuch, 9., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2015.
11	<p>Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiengangs</p> <p>Auf- und Ausbau der Fähigkeit zur selbstständigen Beurteilung und Bewältigung von transformativen Wandelsituationen unter Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen und der eigenen praktischen Erfahrungen</p>

Modul 203 Führung im Innovationsmanagement

12	Letzte Aktualisierung
	30.03.2018